

AUS DEM ERSTEN JAHRZEHNT DER ST. PAULS KIRCHENGEMEINDE

Unter den ersten Ankömmling in Stadt und County befanden sich auch viele Deutsche lutherischen Glaubens. Sie waren gekommen, um hier eine neue Heimstätte zu finden, das Land aufzubauen und ihren Glauben zu leben. Insonderheit gilt dieses von Maxfield Township, acht Meilen östlich von Waverly gelegen, wo so ziemlich alle Einwohner Deutsche oder deutscher Abstammung sind, die mit wenigen Ausnahmen sämtlich von Cook County in Illinois gekommen sind. Dort wurde auch die erste deutsche-luthersiche Gemeinde gegründet und zwar schon 1856, die heutige St. Johannes Gemeinde in Maxfield. So ließen sich auch viele deutsche Lutheraner--meist aus dem niedersächsischem Raum--in Waverly und Umgegend nieder. Jedoch erst in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre wurde die kirchliche Arbeit unter diesen aufgenommen und zwar von Maxfield aus.

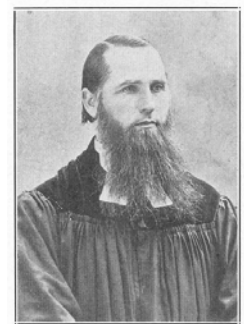
Regelmäßige Gottesdienste

So weit wie bekannt, wurde die erste lutherische Predigt in Waverly von Professor Dr. Gottfried Fritschel, zur Zeit am theologischen Wartburg Seminar in St. Sebald stehend, gehalten. Die erste regelmäßige kirchliche Bedienung der hiesigen Lutheraner unternahm Pastor L. Schorr von Maxfield aus. Unter Beihilfe seiner verschiedenen Gehilfen, C. Hörig, J. Westenberger, Th. Bräuer, hielt er alle zwei Wochen Sonntag nachmittags Gottesdienst. Zwar scheint unter Schorrs Nachfolger, Pastor A. Presser, die Arbeit in Waverly brach gelegen zu haben. Sein Freund und Amtsnachbar, Pastor G. Blessin, zur Zeit in Crane Creek, stand ihm hiebei redlich zur Seite.

Die Gründung der St. Pauls Gemeinde: auf die Schrift und die Bekenntnisse

Sie scheuten weder Wetter noch Wege, wenn es galt, in Waverly as Evangelium zu predigen. Die Folge war, dass schon am 9. Mai 1872 unter der Leitung Pastor Bredows, eine kleine Gemeinde, die voll und ganz auf die Schrift und die lutherischen Bekenntnissen sich gründete, sich organisieren konnte, die jetzige evang.-luth. St. Pauls Gemeinde. Acht Familienhäupter unterschrieben die erste Konstitution:

- Heinrich Maas
- E. Seybold
- M. Köberle
- Carl Bödecker
- Johann und August Friedemann
- Johann Voigt und
- Johann Mahnke.



Pastor Paul Bredow, 1880

Außer diesen genannten befanden sich noch andere Lutheraner aber kamen nächstens her, die sich der Gemeinde anschlossen oder zu derselben hielten, u.a.

- F. Krumwiede,
- A.F. Kretschmar
- Frau Hagen
- Frau Schäfer
- J.H. Oltrogge
- August und Heinrich Bödecker
- L. Haase
- W. Rathe
- F. Behrens
- Chr. Barten

- H. Hartmann
- Heinrich und Friedrich Leege.

Die ersten Amtshandlungen

Das Kirchenregister jener Zeit zeigt die folgenden ersten Amtshandlungen, die Pastor Bredow von Maxfield verrichtete: Die erste Taufe war die der

- Caroline Brach, Kind der Eheleute Bendiktus und Martha Brach, geboren den 20. May 1872, getauft den 15. September 1872. Taufpaten Marie Maaß, Charlotte und Caroline Strottmann.

Die erste Konfirmandenklasse , am 13 April 1873 konfirmiert, bestand aus 16 Gliedern:

- Conrad und Sophia Bauli
- Heinrich, Franciska, Louise und Mathilde Hagen
- Heinrich Hartmann
- Johannes und Maria Voigt
- Heinrich und Johannes Wessel,
- Elias Seybold
- Bertha Krumwiede
- Caroline Maaß
- Johanna Schäfer und
- Christine Wegener.

Die erste Trauung, die der Brautleute

- Johannes Plagemann und Wilhelmine Selk, fand am 6. Januar 1873 statt.

Die erste Beerdigung war die des

- Carl Waldschmidt, Sohn von Albert und Meta Waldschmidt, am 7. November 1872.

Der Synodalbericht der Iowa-Synode in Davenport 1873 führt in seinem Pastorenregister den Namen von M. Gerlach, Pastor.



Die Konfirmierten - 1892